

3. Meldung

Welche Probleme liegen vor?

Suchterkrankung des Kindes
Suchterkrankung der Eltern
Psychische Störung
Geistige Behinderung
Somatische Erkrankung
Andere Gründe

Pubertät
Armut
Abwesenheit der Eltern / Betreuungsperson

Konkrete Beobachtung der Gefährdung, Intensität, Dauer?

Wie könnte die Gefährdung behoben werden?

Was wurde bereits zur Verbesserung / Bewältigung der Situation unternommen?

Gibt es noch andere Auskunftspersonen?

Gibt es im Umfeld des Kindes Menschen, die geeignet sind, die Gefährdung abzuwenden?

4. Familiäre Situation:

5. Weitere Angaben

Weshalb wird die Meldung zum jetzigen Zeitpunkt eingereicht?

Wurde die betroffene Familie über die Gefährdungsmeldung informiert?

ja nein

Falls ja, wie war die Reaktion?

Falls nein, was waren die Gründe, dass keine Information stattfand?

Wer wurde noch über die Meldung informiert?

6. Einschätzung der Dringlichkeit der Abklärung und weshalb

Dringlichkeit niedrig mittel hoch

Grund:

7. Anmerkungen

Ort, Datum

Unterschrift

Wir bitten Sie das ausgefüllte Formular auszudrucken, zu unterzeichnen und an die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Bezirk Meilen, Dorfstrasse 7, Postfach 332, 8700 Küsnacht, einzusenden. Notieren Sie bitte weitere Informationen auf einem Zusatzblatt. Zudem machen wir Sie darauf aufmerksam, dass die betroffene Person in aller Regel erfährt, wessen Meldung das Verfahren bei der KESB ausgelöst hat. Aus Datenschutzgründen bitten wir Sie ausdrücklich, das ausgefüllte Formular NICHT per Email an die KESB zu senden. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Bemühungen.